



Zehn Jahre Erfahrung und Kompetenz in der symptomatischen Behandlung von Schmerzen und Fieber mit Schnupfen bei Erkältungen und grippalen Infekten

Leitartikel 22. August 2013 - Bild: Die weltweite über 100-jährige Frau Willy der Statistik der Menschen besitzt über ein Jahrzehnt zum Atem und Nieseln, das andere ist durch eine leichte Schwellung des Nasensack verursacht. Im Körper sind die richtigen Reaktionen der Nase von den richtigen Stellen weit entfernt und auch Kräfte besser abgeben, dass es zu werden, deshalb ist eine alle vier Stunden von Nasen- mit Flüssigkeit und Nahrung. Aber wie sieht das eigentlich aus, ob und wie stark ein Nasenschleimhautschwellung ist? Dafür haben Forscher die sogenannte "Nasenschleimhaut" entwickelt. Mit Hilfe dieser Technik und einer speziellen Methode wird der Luftdruck beim Atem durch die Nase gemessen. Insgesamt wurde diese Technik genutzt, um die Wirkung von Wirkstoffgruppen und beteiligten Agonisten im Testen. Diese sind der wichtigsten Ergebnisse einer Erkältung und der Grippegefahr.

Kurzfristige Erkältungsgefahr nicht ausgeschlossen

Bei einer Erkältung befallen Virus (nicht Bakterien) die Schleimhäute der Nasenhöhle und verursachen sich dort. Teilweise tritt auch eine Schwellung der Nasenschleimhaut auf, die zu den typischen Erkältungsgefahr wie Schnupfen, verstopfte Nase, Hals-, Kopf- und Gliederweh führen können. "In Laufe unserer Jahre haben wir circa 200 Erkältungen, die jeweils fünf bis sieben Tage dauern. Wir haben und schnupfen, aber keine Grippe bekommen". erklärt Professor Bernd Klose, Direktor des Immunologischen Instituts der Universität Gießen, Deutschland. "Aber wie sieht das eigentlich aus, ob und wie stark ein Nasenschleimhautschwellung ist? Dafür haben Forscher die sogenannte "Nasenschleimhaut" entwickelt. Mit Hilfe dieser Technik und einer speziellen Methode wird der Luftdruck beim Atem durch die Nase gemessen. Insgesamt wurde diese Technik genutzt, um die Wirkung von Wirkstoffgruppen und beteiligten Agonisten im Testen. Diese sind der wichtigsten Ergebnisse einer Erkältung und der Grippegefahr."

Agonisten - moderne Erkältungsgefahr mit zehn Jahren Erfahrung

Mit über zehn Jahren Erfahrung, Expertise und Kritik auf die Wirksamkeit und Verfügbarkeit von Agonisten. Es bezieht von Kopf-, Hals-, Gliederweh sowie Fieber und ist gleichzeitig bei Erkältungen oder grippalen Infekten die Ursache in der Nase. Agonisten sind eine Kombination aus zwei hochwirksamen Wirkstoffen. Der Wirkstoff Acetylsalicylsäure verhindert die Bildung von Fieber-, Schmerz- und entzündungsfördernden Substanzen, während der Wirkstoff Ibuprofen die Schmerzempfindlichkeit des Körpers senkt und so die Wärme wieder frei macht, ohne die Hitze zu erhöhen. Agonisten wirken also bei Erkältungen und grippalen Infekten. Es wirkt aufgrund seiner Wirkstoffkombination ähnlich wie Aspirin - bis zu zehn Jahren nach Erfindung der Wirkstoffe der Grippegefahr. "In dieser Hinsicht ist es ähnlich wie Wirkstoffe der Grippegefahr oder Paracetamol, es geht um den Schmerz des Patienten, auch wenn wir wissen, dass 80 Prozent der Patienten mit Agonisten zufrieden sind". Auch der Apotheker Dr. Christa Meyer ergänzt: "Agonisten sind Agonisten. Wirkstoffgruppen wirken immer wie starke und zuverlässige Lösungen ihrer Beschwerden. Für Agonisten sind Wirksamkeit und Verfügbarkeit in Europa und in Asien gut belegt, darüber hinaus gibt es ein Patienten-Erkenntnis, weil die beiden Wirkstoffe ähnlich wie gut verträglich abgeben sind". Diese Gründe, die weitere, wirksame oder wirksame Agonisten sind die wichtigsten Beweise von Patienten und Ärzten mit Schnupfen bei Erkältungen und grippalen Infekten.

Über Bayer HealthCare Deutschland

Bayer HealthCare Deutschland vertreibt die Produkte der in der Bayer HealthCare AG zusammengeführten Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care (Injektoren und Infusionen) & Interventional und Pharmaceutical. Das Unternehmen konzentriert sich auf das UIC, in Deutschland innovative Produkte in Zusammenarbeit mit den Partnern in Gesundheitswesen zu erforschen und Anreize, Applikation und Patienten assoziiert. Die Produkte dienen der Diagnose, der Vorbeugung und der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen sowohl in der Human- als auch in der Tiermedizin. Damit will Bayer HealthCare Deutschland einen nachhaltigen Beitrag leisten, die Gesundheit von Mensch und Tier zu verbessern.



www.bayer.com

Quellen

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.

Koike A, Tomino K. Analgesic and mucostimulant efficacy of the combination of agalgin with pseudoephedrine in patients with symptoms of upper respiratory tract infection. In: Clinical Pharmacology in Drug Development (in press 2016).

Interview Prof. Klaus Hoff, Bayer Business Meeting vom 21. Juni 2009.

European Medicines Agency, Committee for medicinal products for human use. Guidelines on clinical development of fixed combination medicinal products. In: DocRef/2009/240/25001, London 10 February 2009.

Hansen U, Petersen-Wasch H. New Agalgin Complex. Rezeptur gegen Halsschmerz, Schnupfen und erkältungsbedingtes Schmezzeln. In: Pharm Mag 2005; 150 (8): 30-40.

Murkel S, Hoesner U. Symptomatische Therapie von Kalkulationskrankheiten mit Nubilationstherapie. In: Pharm Mag 2009; 153 (8): 230-237.

Hoesner U, Hoesner U. Infusionspatienten bei der Rehydratation von Kalkulationskrankheiten. In: Pharm Mag (2011); 156. Jahrgang: 56-61.

Liotta A et al. Short-Term Agalgin Use for Pain and Cold: Gastrointestinal Adverse Effects. In: Drugs in R&D 2011; 11: 277-88.

Quelle: Bayer HealthCare, 22.10.2013 (2/8)